

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 21.

Mittwoch, den 13. Dezember

1882.

Pfründeausschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Forbach, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 3274 *M.* nebst 168 *M.* 65 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Mühlhausen, Decanats Mühlhausen, mit einem Einkommen von 1252 *M.* nebst 81 *M.* 35 *S.* Anniversargebühren.

Oberbergen, Decanats Eendingen, mit einem Einkommen von 1974 *M.* nebst 107 *M.* Anniversargebühren.

Schellbronn, Decanats Mühlhausen (wiederholt), mit einem Einkommen von 1250 *M.*, einschließlich 100 *M.* 21 *S.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

II.

Bruchsal, Decanats Bruchsal, Stadtpfarrei ad Beatam Mariam V. mit einem Einkommen von 2891 *M.* nebst 285 *M.* 91 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Eendingen, Decanats Eendingen, mit einem Einkommen von 2395 *M.* nebst 167 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Gernsbach, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 2988 *M.* nebst 270 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Griefen, Decanats Klettgau, mit einem Einkommen von 2614 *M.* nebst 240 *M.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und den Meß- und Communionwein zu stellen.

Minseln, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 2183 *M.* und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten. Auf der Pfründe ruht ferner eine Provisoriumschuld von 300 *M.*, welche durch eine jährliche Zahlung von 50 *M.* zu tilgen ist, und die Verbindlichkeit zur Persolvirung von 187 Jahrtagen. Nach Abzug dieser Lasten verbleibt ein Einkommen von 1946 *M.*

Sasbachwalden, Decanats Ottersweier, mit einem Einkommen von 1965 *M.* nebst 59 *M.* 60 *S.* Anniversargebühren.

Walterzweier, Decanats Lahr, mit einem Einkommen von 1336 *M.* nebst 53 *M.* Anniversargebühren.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung durch ihre vorgesetzten Decanate an Seine Excellenz, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischof zu wenden.

III.

Allfeld, Decanats Moszbach, mit einem Einkommen von 1879 *M.* nebst 113 *M.* 23 *S.* Anniversargebühren.

Elchesheim, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 1903 *M.* nebst 47 *M.* 58 *S.* Anniversargebühren und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

IV.

Eslingen, Decanats Geisingen, mit einem Einkommen von 2423 *M.* und mit der Verbindlichkeit, den Meßwein zu stellen und acht auf der Pfründe ruhende Anniversarien abzuhalten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Bittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzten Decanate bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Sidor Kaiser in Stetten bei Lörrach auf die Pfarrei Herrischried, Decanats Waldshut, designirt und hat derselbe den 30. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Saig, Decanats Stühlingen, präsentirten Pfarrer Karl Heinzelmann, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 13. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Berghaupten, Decanats Lahr, präsentirten Pfarrer Sylvester Bürgenmaier, bisherigen Pfarrverweser in Endingen, wurde den 19. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wintersdorf, Decanats Ottersweier, präsentirten Pfarrer Severin Dhs, bisherigen Pfarrverweser in Wiesenthal, wurde den 21. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Rübbrunn, Decanats Lauda, dem seitherigen Pfarrverweser Franz Karl Knörzer daselbst verliehen und ist derselbe den 21. November l. J. investirt worden.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Ordinariat in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Paul Lederle in Umkirch auf die Pfarrei Umkirch, Decanats Breisach, designirt und ist derselbe den 21. November l. J. investirt worden.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Giersheim, Decanats Tauberbischofsheim, dem seitherigen Curatieverweser Martin Noë in Aglasterhausen verliehen und hat derselbe den 22. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Thannheim, Decanats Willingen, präsentirten Pfarrer Franz Pfeker, seitherigen Pfarrverweser in Mühlhausen, Decanats Waibstadt, wurde den 22. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Wiechs, Decanats Hegau, präsentirten Pfarrer Wilhelm Benz, bisher in Weilheim, wurde den 23. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Bohltsbach, Decanats Offenburg, dem bisherigen Caplan Ignaz Kuz in Munzingen verliehen und hat derselbe den 23. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Philippsburg, Decanats Philippsburg, dem bisherigen Pfarrverweser Josef Schäfer dortselbst verliehen und hat derselbe den 28. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog Namens des minderjährigen Sohnes und Theilhabers an der Standesherrschaft Salem, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Großherzoglichen Prinzen Ludwig Wilhelm, und von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Großherzoglichen Prinzen Ludwig Wilhelm August, Markgrafen von Baden, auf die Pfarrei Bermatingen, Decanats Linzgau, präsentirten Pfarrer Leopold Eisen, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 28. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hochgeboren dem Herrn Grafen Wilhelm Douglas auf die Pfarrei Beuren, Decanats Engen, präsentirten Pfarrer August Haas, bisherigen Pfarrverweser dortselbst, wurde den 28. November die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Zimmern, Decanats Lauda, präsentirten Pfarrer Wilhelm Baden, bisherigen Caplaneiverweser in Lauda, wurde den 29. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Baptista haben die Pfarrei Hüg, Decanats Wiesenthal, dem Pfarrverweser Ludwig Glasstetter, bisher in Schwenningen, verliehen und hat derselbe den 30. November l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog Namens des minderjährigen Sohnes und Theilhabers an der Standesherrschaft Salem, Seiner Großherzoglichen Hoheit des Großherzoglichen Prinzen Ludwig Wilhelm, und von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Großherzoglichen Prinzen Ludwig Wilhelm August, Markgrafen von Baden, auf die Pfarrei Mimmehausen, Decanats Linzgau, präsentirten Pfarrer Dr. August Bühler, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 30. November die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die Pfarrei Welschingen, Decanats Engen, präsentirten Pfarrer Heinrich Handtmann, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 30. November l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Horben, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Wilhelm Burgard, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 5. Dezember l. J. die canonische Institution ertheilt.

Diensternennungen.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 14. September l. J. Nr. 7176 wurde Pfarrer Michael Hennig in Seelbach zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Decanat Lahr ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 16. November l. J. Nr. 8770 wurde Stadtpfarrer Dr. Sebastian Otto in Wertheim zum Erzbischöflichen Schulinspektor für das Decanat Tauberbischofsheim ernannt.

Mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariates vom 7. Dezember l. J. Nr. 9838 wurde der bisherige Revisor und Rendant Roman Haug in Sigmaringen zum Revisor beim Erzbischöflichen Ordinariat ernannt.

Vom venerabeln Landcapitel Krautheim wurde Pfarrer Martin Lotter in Krautheim zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 23. November l. J. Nr. 9281 bestätigt.

Vom venerabeln Landcapitel Hegau wurde Pfarrer Adolf Breggartner in Gottmadingen zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Ordinariats vom 30. November l. J. Nr. 9253 bestätigt.

Versetzungen.

- Den 9. November: Zachäus Baur, Vicar in Durbach, als Pfarrverweser dajelbst.
Franz Xaver Dold, Pfarrverweser in Nöggenchwihl, als Caplaneiverweser nach Eendingen.
Eugen Hoffmann, Pfarrverweser in Hög, als Caplaneiverweser nach Elzach.
Eduard Kopper, Caplaneiverweser in Eendingen, als Pfarrverweser dajelbst.
Martin Pfister, Caplaneiverweser in Billafingen, als Pfarrverweser nach Schwenningen.
Josef Rintersknecht, Pfarrverweser in Wintersdorf, i. g. E. nach Wiesenthal.
Jakob Scharnberger, Caplaneiverweser in Elzach, als Pfarrverweser nach Nöggenchwihl.
Anton Siebert, Caplaneiverweser in Stetten a. t. M., i. g. E. nach Pfullendorf.
Ignaz Stappf, Caplaneiverweser in Nach, i. g. E. nach Lauda.
- Den 16. November: Blasius Bumiller, Vicar in Achern, i. g. E. nach Kastatt.
Gustav Bund, Vicar in Schönau, i. g. E. nach Achern.
Augustin Fauler, Vicar in Schwarzach, i. g. E. nach Renchen.
Max Heilbock, Vicar in Rickenbach, i. g. E. nach Dauchingen.
Stefan Dehmann, Vicar in Hardheim, i. g. E. nach Schwarzach.
Karl Fritz, Vicar in Renchen, als Caplaneiverweser nach Löffingen.
Josef Hoch, Vicar in Waibstadt, als Caplaneiverweser nach Markdorf.
Mlois Böhler, Caplaneiverweser in Markdorf, als Pfarrverweser nach Arnau.
Karl Fuchs, Pfarrverweser in Arnau, als Caplaneiverweser nach Horheim.
Franz Xaver Hauenstein, Pfarrverweser in Weier, i. g. E. nach Thunsel.
- Den 18. November: Neupriester Ignaz Scheuermann von Altheim als Vicar nach Weingarten, Dec. Bruchsal.

Sterbfälle.

- Den 18. November: Dominik Birnstill, Pfarrer in Rohrbach, Decanats Heidelberg.
Den 19. November: Andreas Mayer, Pfarrer von Immendingen, † in Konstanz.
R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 17. August: Hauptlehrer Adolf Emil Ehrler als Organist an der Pfarrkirche zu Waldstetten.
Den 7. Septbr.: Hauptlehrer Johann Baptist Herbst von Rhina als Organist an der Pfarrkirche zu Murg.
Den 14. Septbr.: Hauptlehrer Gottfried Dühmig als Organist an der Stadtpfarrkirche zu Bühl.
Den 21. Septbr.: Landwirth Konstantin Gut als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Oberbergen.
Den 19. Oktober: Schuhmacher Michael Butschillinger als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Ibsenheim.
Johann August Kuhn als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hundheim.
Den 26. Oktober: Hauptlehrer Gustav Benner als Organist an der Pfarrkirche zu Steinbach, Decanats Walldürn.
Den 3. Novbr.: Gerhard Leggert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Moos.
Schneider Josef Kaiser als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Wolterdingen.
Den 9. Novbr.: Hauptlehrer Karl Frei als Organist an der Filialkirche zu Niederhausen, Pfarrei Oberhausen.
Schneider Josef Hutt als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Bilfingen, Pfarrei Ersingen.
Den 23. Novbr.: Hauptlehrer Heinrich Lauer als Organist an der Pfarrkirche zu Hemsbach.